

Ressort: Politik

Steinmeier dringt auf Wiederaufnahme der Gespräche im Jemen

Berlin, 26.04.2015, 13:51 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier dringt auf eine Wiederaufnahme des von den Vereinten Nationen geführten Vermittlungsprozesses im Jemen. Es dürfe keine Zeit mehr verloren werden, erklärte Steinmeier am Sonntag aus Anlass der Ernennung des Mauretaniers Ismail Ould Sheikh Ahmed zum Sondergesandten der Vereinten Nationen für den Jemen.

Voraussetzung für neue Gespräche sei jedoch, dass die Kampfhandlungen im Land beendet würden. "Allen Seiten muss klar sein, dass eine dauerhafte Lösung für die politische und humanitäre Krise in Jemen nur auf dem Weg eines inklusiven politischen Prozesses erreicht werden kann", betonte der Minister. "Ismail Ould Sheikh Ahmed ist ein erfahrener Diplomat, der mit der Region und der besonders schwierigen Lage im Jemen bestens vertraut ist. Wir werden ihn bei seiner Aufgabe nach Kräften unterstützen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53590/steinmeier-dringt-auf-wiederaufnahme-der-gespraeche-im-jemen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619